

WALDORFSCHULE HILDESHEIM



▲ Startklar für die Staffel.

Am 17. Oktober startete die Freie Waldorfschule Hildesheim ihren Laufabschnitt für den bundesweiten Staffellauf der Waldorfschulen mit rund 50 Schülern und Lehrern. Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Waldorfpädagogik laufen Waldorfschüler von Schule zu Schule durch die gesamte Bundesrepublik. Der Staffellauf wird genutzt, um möglichst viele Spenden zu sammeln. So setzen die Schüler ein Zeichen der Solidarität und unterstützen walдорfpädagogische Bildungsprojekte auf der ganzen Welt. Die Schüler der Freien Waldorfschule Hildesheim übergaben den Staffelstab nach rund 100 Kilometern Fahrrad fahren an die Freie Waldorfschule Göttingen, die den Stab zur nächsten Station nach Kassel bringt. Nachdem die drei Staffelstäbe über alle Waldorfschulen durch Deutschland getragen wurden, werden zwei aus dem Süden nach Berlin gelangen und einer wird in selbst gebauten Drachenbooten der Freien Waldorfschule Greifswald übers Wasser in die Hauptstadt reisen. Dort findet am 19. September 2019 im Tempodrom der offizielle Waldorf 100-Festakt statt. „Das Staffellauf-Projekt ist eine organisatorische Herausforderung, da 244 Waldorfschulen zu unterschiedlichen Zeiten daran mitwirken“, sagt Josefina Elsler, ehemalige Profi-Leichtathletin und Waldorfschülerin. „Wir hoffen, mit dem Projekt auch die rund 1100 Waldorfschulen weltweit zu eigenen ‚Staffelläufen‘ inspirieren zu können, um sich institutions- und länderübergreifend zu verbinden. In Argentinien möchte ein engagierter Vater alle Waldorfschulen mit seinem Motorrad besuchen. Das Jubiläum ist für uns Anlass, die globale Dimension der Waldorfpädagogik noch stärker ins Bewusstsein zu rücken“, freut sich Henning Kullak-Ublick, Initiator von Waldorf 100 und Vorstand im Bund der Freien Waldorfschulen.